Avatar HD VTX V2

Walksnail · 32GB · Dual antenna
Digitaler Videosender (VTX) für FPV-Drohnen



Lesen Sie die gesamte Anleitung vor dem Einbau und der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch. Schalten Sie den Sender niemals ohne angeschlossene Antennen ein.

Rotorama, s.r.o. · www.rotorama.de · info@rotorama.cz

Inhalt

1. Sicherheitshinweise

2. Produktbeschreibung

2.1 Lieferumfang und was Sie zusätzlich benötigen

2.2 Beschreibung der Teile

2.3 Technische Daten

3. Rechtliche Bedingungen für den Betrieb in der Tschechischen Republik und der EU

3.1 Maßgeblich ist das Recht des Betriebslandes

3.2 Funkfrequenzen und Sendeleistung

3.3 Drohnenflug mit FPV-Brille

4. Einbau und Anschluss

4.1 Montage im Rahmen

4.2 Belegung der Anschlüsse

4.3 Anschluss an den Flugcontroller (FC)

5. Einrichtung

5.1 Kopplung mit der Brille

5.2 Einstellung des Flugcontrollers in Betaflight

5.3 Betriebskanäle

5.4 Standby-Modus

5.5 Firmware-Update

6. Statusanzeige

7. Wartung und Fehlerbehebung

8. Informationen für den EU- und tschechischen Markt

9. Garantie und Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Sicherheitshinweise

1.1 Bevor Sie beginnen

Der Walksnail Avatar HD VTX V2 ist ein digitaler Videosender (VTX) zum Einbau in eine FPV-Drohne. Mit Kamera und Brille des Systems Walksnail Avatar überträgt er das Bild in die Brille und zeichnet es im internen Speicher auf. Der Einbau erfordert Löten und Grundkenntnisse der Elektronik von FPV-Drohnen.

- Kein Spielzeug – nicht für Kinder oder Personen ohne Erfahrung mit dem Bau von FPV-Drohnen bestimmt.
- Lesen Sie vor dem Einbau auch die Anleitungen der verwendeten Kamera, Brille und des Flugcontrollers (FC).
- Trennen Sie bei Arbeiten an der Drohne den Akku und entfernen Sie die Propeller – die Motoren können unerwartet anlaufen.

1.2 Stromversorgung und Einbau

- Versorgen Sie den Sender nur mit einer Spannung im Bereich von **6–25,2 V** (Li-Po-Akku 2S–6S). Eine höhere Spannung beschädigt den Sender dauerhaft.
- Bei Versorgung aus einem **6S**-Akku empfiehlt der Hersteller, einen Kondensator an den Stromeingang zu löten.
- Beachten Sie die Polarität und die Belegung der Leitungen gemäß Kapitel 4.2. Das Vertauschen von Strom- und Datenleitungen kann sowohl den Sender als auch den Flugcontroller (FC) beschädigen.
- Löten Sie nur bei getrenntem Akku. Isolieren Sie die Lötstellen und verlegen Sie die Kabel abseits der Propeller und scharfer Rahmenkanten.
- Prüfen Sie vor dem ersten Anschließen des Akkus auf Kurzschluss zwischen Versorgung und Masse, idealerweise mit einem Multimeter oder einer Sicherung (smoke stopper).

1.3 Antennen, Wärme und Betriebsumgebung

- **Schließen Sie vor dem Einschalten immer beide Antennen an.** Der Betrieb ohne Antennen kann die Schaltkreise des Senders beschädigen.
- Der Sender erwärmt sich. Sorgen Sie für Luftzirkulation, decken Sie die Kühlrippen nicht ab und lassen Sie ihn vor dem Berühren abkühlen.
- Lassen Sie den Sender auf dem Arbeitstisch nicht lange ohne Luftstrom laufen. Nutzen Sie am Boden den Standby-Modus (Kapitel 5.4).
- Betriebstemperatur laut Hersteller: **−20 °C bis 40 °C**. Schützen Sie den Sender vor Feuchtigkeit, Wasser, Staub und Stößen.
- Nutzen Sie gleichzeitig andere 5,8-GHz-Geräte, wählen Sie einen anderen Kanal, um Störungen zu vermeiden.

2. Produktbeschreibung

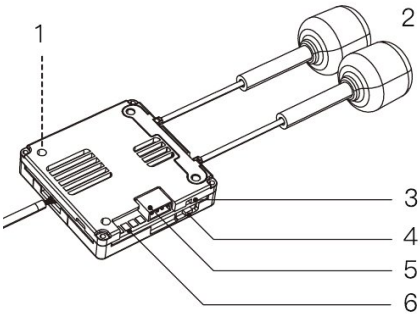
2.1 Lieferumfang und was Sie zusätzlich benötigen

Lieferumfang	1× Videosender Walksnail Avatar HD VTX V2 32GB (Dual antenna)
Herstellercode	WN01-FP002
Nicht im Lieferumfang	Kamera Walksnail Avatar, Brille oder Videoempfänger Walksnail Avatar, Akku, Flugcontroller (FC)

Für den Betrieb benötigen Sie außerdem:

- eine **Kamera des Systems Walksnail Avatar**, die mit einem Koaxialkabel an den Sender angeschlossen wird,
- eine **Brille oder einen Videoempfänger Walksnail Avatar** zum Empfang des Bildes,
- **zwei 5,8-GHz-Antennen mit IPEX-Steckern** – der Sender hat zwei Antennenanschlüsse und beide Antennen müssen angeschlossen sein,
- eine FPV-Drohne mit Flugcontroller (FC) und einem freien UART-Port (für das OSD in der Brille),
- einen Li-Po-Akku 2S–6S, der die Drohne und den Sender versorgt.

2.2 Beschreibung der Teile



Sender Avatar HD VTX V2 (Dual antenna); das Kabel links führt zur Kamera

① Montagelöcher im Abstand von 25,5 × 25,5 mm für M2-Schrauben

② Antennen (2×, IPEX-Stecker)

③ LED-Anzeige

④ Kopplungstaste

⑤ Stromanschluss (JST1.0, 4 Pins)

⑥ Lötpads für die Stromversorgung – alternative Anschlussmöglichkeit anstelle des Steckers

Der Sender verfügt außerdem über Montagelöcher im Abstand von 20 × 20 mm für kleinere Rahmen. Der Stecker JST0.8 (6 Pins) dient zum Anschluss des USB-Kabels.

2.3 Technische Daten

Angaben des Herstellers auf der Produktseite des Senders.

Parameter	Wert
Modell	Avatar V2 module (Dual Antenna)
Herstellercode	WN01-FP002
Frequenzband	5,725–5,850 GHz
Sendeleistung (e.i.r.p.)	CE: <14 dBm (EU-Modus) FCC: <30 dBm; SRRC: <20 dBm; MIC: <25 dBm (nur außerhalb der EU)
Anzahl der Kanäle	8
Versorgungsspannung	6–25,2 V (2S–6S), mit TVS-Schutz
Anschlüsse	JST1.0, 4 Pins (Strom und UART) JST0.8, 6 Pins (USB)
Antennenanschlüsse	2× IPEX
Montagelöcher	25,5 × 25,5 mm; 20 × 20 mm
Abmessungen	33 × 33 × 10,5 mm
Gewicht	15,4 g
Interner Speicher	32 GB
Videoaufzeichnung	1080p / 720p
Latenz	durchschnittlich 22 ms
OSD	Canvas-Modus
Unterstützte FC-Firmware	Betaflight, INAV, FETtec, ArduPilot, KISS
Betriebstemperatur	−20 °C bis 40 °C

3. Rechtliche Bedingungen für den Betrieb in der Tschechischen Republik und der EU

3.1 Maßgeblich ist das Recht des Betriebslandes

Die Verordnungen (EU) 2019/947 und 2019/945 über unbemannte Luftfahrzeuge und die Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen gelten in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nationalen Durchführungsbestimmungen unterscheiden sich jedoch von Staat zu Staat – insbesondere die zulässigen Frequenzbänder und maximalen Sendeleistungen, die Registrierung von Betreibern, die geografischen Zonen und die Versicherungspflicht. Die Angaben in diesem Kapitel beschreiben die Situation in der Tschechischen Republik. Wenn Sie den Sender in einem anderen Land betreiben, müssen Sie die Vorschriften des Landes einhalten, in dem Sie ihn betreiben.

3.2 Funkfrequenzen und Sendeleistung

Der Sender arbeitet im Band **5,725–5,850 GHz**. Für den EU-Markt (CE-Modus) gibt der Hersteller eine maximale Sendeleistung von **<14 dBm e.i.r.p.** an. In der Tschechischen Republik darf das Band 5725–5875 MHz auf Grundlage der Allgemeingenehmigung des Tschechischen Telekommunikationsamtes (ČTÚ) Nr. VO-R/10/05.2025-5, Art. 3 Abs. 2 Buchst. k, mit einer Grenze von **25 mW e.i.r.p.** genutzt werden, ohne Anspruch auf Schutz vor Störungen.

- Betreiben Sie den Sender in der EU **nur im CE-Modus** und nur auf den in Kapitel 5.3 für CE aufgeführten Kanälen.
- Die Leistungsmodi FCC, SRRC und MIC sowie das Verfahren zur Freischaltung des FCC-Modus (sog. FCC unlock), das der Hersteller zum Download anbietet, sind für andere Regionen bestimmt. **Verwenden Sie sie** in der EU **nicht**.
- Verwenden Sie Antennen, die für das 5,8-GHz-Band ausgelegt sind. Fügen Sie keine Verstärker oder sonstigen Änderungen hinzu, die die abgestrahlte Leistung erhöhen würden.
- Für die Einstellung des Senders und die Einhaltung der Grenzwerte ist der Betreiber verantwortlich. Außerhalb der Tschechischen Republik gelten die Frequenzen und Grenzwerte des jeweiligen Landes.

3.3 Drohnenflug mit FPV-Brille

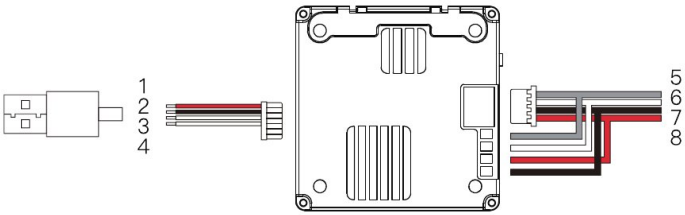
Der Sender selbst ist kein unbemanntes Luftfahrzeug, die Drohne, in die Sie ihn einbauen, unterliegt jedoch der Verordnung (EU) 2019/947. In der offenen Kategorie muss die Drohne in direkter Sichtweite gehalten werden. Wenn Sie mit einer FPV-Brille fliegen, muss neben Ihnen ein **Luftraumbeobachter** stehen, der die Drohne direkt mit eigenen Augen beobachtet. Eine Drohne mit Kamera unterliegt unabhängig von ihrem Gewicht der Registrierungspflicht des Betreibers. Die aktuellen Regeln in der Tschechischen Republik veröffentlicht die Zivilluftfahrtbehörde (www.caa.gov.cz).

4. Einbau und Anschluss

4.1 Montage im Rahmen

- Befestigen Sie den Sender je nach Rahmen über die Montagelöcher im Abstand von **25,5 × 25,5 mm** oder **20 × 20 mm**.
- Positionieren Sie ihn so, dass er von Luft umströmt wird und die LED-Anzeige sowie die Kopplungstaste zugänglich bleiben.
- Führen Sie die Antennen möglichst weit weg von Carbonteilen des Rahmens und von den Propellern, idealerweise senkrecht oder schräg nach hinten. Die beiden Antennen sollten in unterschiedliche Richtungen zeigen.
- Knicken Sie das Kamerakabel nicht in scharfen Winkeln und sichern Sie es gegen Herausziehen.

4.2 Belegung der Anschlüsse



Links: USB-Kabel (Stecker JST0.8); rechts: Stromkabel (Stecker JST1.0, 4 Pins)

Nr.	USB-Kabel	Nr.	Stromkabel (4 Pins)
1	USB 5V (rot)	5	UART TX (grau) → RX am FC
2	USB GND (schwarz)	6	UART RX (weiß) → TX am FC
3	USB DM (weiß)	7	GND (schwarz)
4	USB DP (weiß)	8	Stromeingang 6–25,2 V (rot)

Bei Versorgung aus einem 6S-Akku empfiehlt der Hersteller, einen Kondensator an den Stromeingang zu löten. Anstelle des Steckers kann die Stromversorgung auch an die Lötpads ⑥ gelötet werden.

4.3 Anschluss an den Flugcontroller (FC)

Über die UART-Verbindung erhält der Sender Daten vom Flugcontroller (FC) und zeigt sie in der Brille als OSD an.

① Schließen Sie die rote Leitung (8) an die Stromversorgung an. Der Sender kann direkt aus dem Akku versorgt werden, wenn der Flugcontroller (FC) die Akkuspannung bereitstellt, oder aus einem Ausgang, der eine Spannung im Bereich von 6–25,2 V liefert.

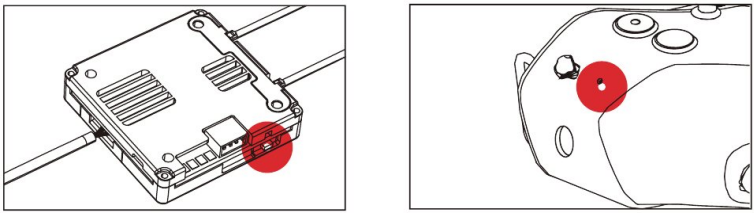
② Schließen Sie die schwarze Leitung (7) an GND an.

③ Schließen Sie die graue Leitung UART TX (5) an RX des gewählten UART am Flugcontroller (FC) an.

④ Schließen Sie die weiße Leitung UART RX (6) an TX desselben UART an.

5. Einrichtung

5.1 Kopplung mit der Brille



Kopplungstaste am Sender (links) und an der Brille (rechts)

① Schließen Sie den Sender an die Stromversorgung an und schalten Sie die Brille ein.

② Drücken Sie kurz die Kopplungstaste am Sender und an der Brille. Der Sender wechselt in den Kopplungsmodus – die Anzeige leuchtet rot und die Brille piept wiederholt.

③ Nach erfolgreicher Kopplung leuchtet die Anzeige des Senders dauerhaft grün, die Brille hört auf zu piepen und zeigt das Bild an.

5.2 Einstellung des Flugcontrollers in Betaflight

Das Vorgehen wird am Beispiel von Betaflight Configurator und Port UART1 gezeigt. Verwenden Sie den UART, an den Sie den Sender tatsächlich angeschlossen haben.

▶ Neuere Betaflight-Versionen (die Registerkarte Ports bietet VTX (MSP+Displayport))



Registerkarte Ports – MSP aktiviert und Peripherie VTX (MSP+Displayport) an UART1

① Aktivieren Sie auf der Registerkarte *Ports* für den gewählten UART *Configuration/MSP*, wählen Sie in der Spalte *Peripherals* die Option *VTX (MSP+Displayport)* und klicken Sie auf *Save*.

② Geben Sie auf der Registerkarte *CLI* die Befehle ein:
set osd_displayport_device = MSP
set vcd_video_system = HD
save

▶ Ältere Betaflight-Versionen (Option VTX (MSP+Displayport) fehlt)



Registerkarte Ports – MSP an UART1 aktiviert

① Aktivieren Sie auf der Registerkarte *Ports* für den gewählten UART *Configuration/MSP* und klicken Sie auf *Save*.

② Geben Sie auf der Registerkarte *CLI* die Befehle ein:
set osd_displayport_device = MSP
set displayport_msp_serial = Y (Y ist die UART-Nummer minus eins, z. B. Y = 2 für UART3)
save

Der Sender unterstützt außerdem die Firmware INAV, FETtec, ArduPilot und KISS. Das Vorgehen bei der Einrichtung finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Firmware.

5.3 Betriebskanäle

Mittenfrequenzen der Kanäle in MHz laut Hersteller. Ein Strich bedeutet, dass der Kanal im jeweiligen Modus nicht verfügbar ist.

Modus	K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8
CE / SRRC	5735	5770	5805	–	–	–	–	5839
FCC	5660	5695	5735	5770	5805	5878	5914	5839
MIC	5660	5700	–	–	–	–	–	5745

Verwenden Sie in der EU nur die Kanäle des CE-Modus (K1, K2, K3 und K8). Einige Kanäle der Modi FCC und MIC liegen außerhalb des in der EU zulässigen Bandes.

5.4 Standby-Modus

Bei aktiviertem Standby-Modus ist die Sendeleistung auf **10 mW** begrenzt. Führen Sie daher vor dem Start am Flugcontroller ein Arm (Start der Motoren) durch oder schalten Sie den Standby-Modus aus – andernfalls hat die Videoverbindung nur eine begrenzte Reichweite.

5.5 Firmware-Update

Laden Sie die Firmware von der Website des Herstellers herunter (www.caddxfpv.com, Bereich Download Center). Die Datei für den Sender heißt **Avatar_Sky_X.X.X.img** – ändern Sie den Dateinamen nicht.

① Schließen Sie den Sender an die Stromversorgung und mit dem USB-Kabel an einen Computer an. Der Sender wird als Speichergerät (USB-Laufwerk) angezeigt.

② Kopieren Sie die Firmware-Datei in das Stammverzeichnis des Senderlaufwerks. Löschen Sie ältere Firmware-Dateien vom Laufwerk. Warten Sie, bis der Sender vollständig hochgefahren ist.

③ Halten Sie die Kopplungstaste am Sender etwa 8 Sekunden gedrückt und lassen Sie sie los, wenn die Anzeige erlischt. Der Sender startet neu und das Update beginnt: Die Anzeige blinkt rot, leuchtet dann dauerhaft rot und erlischt schließlich. Das Update dauert etwa 20 Sekunden.

④ Nach erfolgreichem Update blinkt die Anzeige grün.

Trennen Sie den Sender während des Updates nicht von der Stromversorgung. Bleibt die Anzeige rot, hat der Sender die Firmware-Datei nicht gefunden oder die Datei ist ungültig – prüfen Sie sie und wiederholen Sie den Vorgang.

Die Brille Walksnail Avatar wird separat gemäß ihrer Anleitung aktualisiert. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb halten Sie die Firmware von Sender und Brille gemäß den Anweisungen des Herstellers auf zueinander kompatiblen Versionen.

6. Statusanzeige

6.1 Anzeige des Senders

Status	Anzeige des Senders
Kopplung	leuchtet dauerhaft rot
Firmware-Update	rot, blinkt schnell
Funkverbindung hergestellt, Bild in Ordnung	leuchtet dauerhaft grün
Funkverbindung nicht hergestellt	grün, blinkt schnell
Funkverbindung in Ordnung, Bild fehlerhaft	grün, blinkt langsam

6.2 Akustische Signale der Brille

Status	Ton der Brille
Kopplung	Piep... piep... piep...
Firmware-Update	Piep..... piep..... piep..... pieeeep
Update fehlgeschlagen	Piep.. piep.. piep..

7. Wartung und Fehlerbehebung

7.1 Vor jedem Flug

- Prüfen Sie, ob beide Antennen fest angeschlossen und unbeschädigt sind.
- Prüfen Sie das Kamerakabel und das Stromkabel – sie dürfen nicht eingeklemmt oder durchgescheuert sein.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie in der Brille Bild und OSD haben und der Sender einen im Betriebsland zulässigen Kanal verwendet.
- Setzen Sie immer einen **vollständig geladenen** Akku in die Drohne ein (Li-Po 4,20 V/Zelle).

7.2 Wartung und Lagerung

- Halten Sie den Sender sauber und trocken. Entfernen Sie Staub von den Kühlrippen mit einem trockenen Pinsel.
- Prüfen Sie nach einem Absturz das Gehäuse, die IPEX-Antennenanschlüsse und die Kabel. Ersetzen Sie eine beschädigte Antenne vor dem erneuten Einschalten.
- IPEX-Stecker sind empfindlich – trennen Sie die Antennen vorsichtig senkrecht nach oben ab, idealerweise mit einem geeigneten Werkzeug.
- Lagern Sie den Sender an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, bei einer Temperatur im Bereich der Betriebstemperatur.

7.3 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Die Brille zeigt kein Bild, die Anzeige blinkt schnell grün	Der Sender ist nicht mit der Brille gekoppelt. Koppeln Sie sie gemäß Kapitel 5.1 und prüfen Sie, ob Sender und Brille denselben Kanal verwenden.
Die Anzeige blinkt langsam grün	Die Verbindung funktioniert, aber das Kamerabild fehlt. Prüfen Sie den Anschluss und den Zustand des Koaxialkabels der Kamera.
Kein OSD in der Brille	Prüfen Sie die UART-Verkabelung (TX an RX und RX an TX) und die Einstellungen gemäß Kapitel 5.2.
Geringe Videoreichweite	Der Standby-Modus (10 mW) ist aktiv – führen Sie ein Arm durch oder schalten Sie den Modus aus. Prüfen Sie die Antennen und ihre Platzierung.
Die Anzeige bleibt nach dem Update rot	Die Firmware wurde nicht gefunden oder ist ungültig. Prüfen Sie Dateinamen und Speicherort und wiederholen Sie das Update.
Der Sender lässt sich nicht einschalten	Prüfen Sie die Versorgungsspannung (6–25,2 V), die Polarität und die Lötstellen des Stromkabels.

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

Das Produkt wird durch den nachstehend genannten Importeur auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht; dieser ist zugleich die verantwortliche Person im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Importeur / verantwortliche Person in der EU	Rotorama, s.r.o.
Identifikationsnummer (IČO)	051 57 692
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (DIČ)	CZ05157692
Sitz	Okrajová 1351, 674 01 Třebíč, Tschechische Republik
E-Mail	info@rotorama.cz
Telefon	+420 252 252 098
Website	www.rotorama.de

8.2 Produktkonformität

CE

- Das Produkt trägt die **CE**-Kennzeichnung und erfüllt die Anforderungen der einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union.
- Eine Kopie der **EU-Konformitätserklärung** ist beim Importeur unter der oben genannten Anschrift oder unter der E-Mail-Adresse info@rotorama.cz erhältlich.
- **Produktidentifikation:** das Produkt wird durch die Typenbezeichnung Avatar V2 module (Dual Antenna) und den Herstellercode WN01-FP002 identifiziert.

8.3 Entsorgung von Elektrogeräten



- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, seiner Verpackung oder in den Unterlagen bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer **nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden darf**.
- Geben Sie es an einer Rücknahmestelle für Elektrogeräte ab – auf einem Wertstoffhof, an einer Rücknahmestelle eines kollektiven Systems oder beim Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts. Die Rücknahme ist für den Endnutzer kostenlos.
- Die Pflichten nach dem Gesetz Nr. 542/2020 Slg., über Produkte mit beendeter Lebensdauer (Tschechische Republik), erfüllt der Importeur über ein kollektives Rücknahmesystem.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung von Sekundärrohstoffen.

Über ihren Vertragspartner **ASEKOL a.s.** stellt die Gesellschaft die Rücknahme von Elektroaltgeräten aus Haushalten sowie die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkumulatoren in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sicher. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte oder eine Batterie bzw. einen Akkumulator an jeder Sammelstelle des oben genannten Vertragspartners abzugeben. Die Adressen dieser Rücknahmestellen sind unter www.asekol.cz, www.ecobat.cz sowie unter https://visoh2.mzp.cz/RegistrMistZO/RegistrMistZOPublic/MapaMistZpetOdberu aufgeführt.

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach tschechischem Recht, insbesondere nach dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Tschechische Republik), und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz (Tschechische Republik).

- Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass das Produkt bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Ist der Käufer Verbraucher, kann ein Mangel **innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme** des Produkts gerügt werden (§ 2165 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Tritt ein Mangel innerhalb **eines Jahres** nach der Übernahme auf, so gilt das Produkt als bereits bei der Übernahme mangelhaft (§ 2161 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Beim Kauf über das Internet hat der Verbraucher das Recht, **innerhalb von 14 Tagen** nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen **vom Vertrag zurückzutreten** (§ 1829 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Reklamationen sind bei dem Händler geltend zu machen, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Kontaktdaten des Importeurs finden Sie in Kapitel 8.1.
- Die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten ist die **Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce)**, Štěpánská 796/44, 110 00 Praha 1, www.coi.cz.